

Festlegung eines einheitlichen PDF-Standard der Bundesregierung

Beschluss Nr. [2023/16]:

1. Das CIO Board nimmt das Ergebnis der Ressortarbeitsgruppe zur Kenntnis.
2. Das CIO Board beschließt, gemäß Vorschlag der Arbeitsgruppe, zukünftig innerhalb der Bundesregierung für die Erstellung und den Austausch von PDF-Dokumenten das Format PDF U/A verbindlich einzuführen und zu nutzen.
3. Das BMI wird gebeten, mit den anderen betroffenen Verfassungsorganen dazu in einen fachlichen Austausch zu treten und mit diesen ebenfalls zu einer Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung des PDF U/A Formates zu kommen.
4. Das BMI wird gebeten, spätestens zur übernächsten Sitzung zum Stand der Umsetzung in der Bundesregierung zum Stand der Abstimmung mit den anderen Verfassungsorganen zu berichten.
5. Dieser Beschluss wird veröffentlicht.

Begründung

Das CIO Board hatte im Mai 2023 mit Beschluss 2023/07 den Auftrag erteilt, unter Federführung des BMAS Vorarbeiten für einen einheitlichen und ressortweiten Umgang mit den Standards und Techniken für die Erstellung und Messung barrierefreier elektronischer Dokumente und Formulare im Format PDF vorzunehmen, um so einen solchen Standard festlegen zu können. Weiterhin sollte dazu den CIO Board in der Sitzung am 17. August 2023 gewichtet werden mit dem Ziel, eine Beschlussfassung vornehmen zu können. Da die Sitzung ausfiel, erfolgt der Bericht zur aktuellen Sitzung.

Auf Bitten des BMAS hat zunächst die Überwachungsstelle einen Entwurf gefertigt, der nach Mitwirkung durch das wäre es, das BMI, der BKM und des Bundesarchives den Ressorts zur fachlichen Abstimmung vorgelegt wurde. Die Ressorts sind durch die von ihnen entsandten Vertreterinnen und Vertreter dem Entwurf beigetreten und keine Änderungswünsche erhoben. Es wurde daher beschlossen, das Papier in der beigefügten Fassung vom Oktober 2023 dem CIO Board zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weiterhin sprachen sich die beteiligten Häuser dafür aus, wie in der Nummer 3 des Beschlusses vorgesehen, auf die andere Verfassungsorgane zu zugehen mit dem Ziel, dort ebenfalls das PDF U/A Format zu verwenden. Zudem wurde vereinbart, seitens

des BMI noch weitere Unterlagen zur Erstellung von PDF-Dokumenten bereitzustellen, was nach der Beschlussfassung des CIO Board erfolgen wird.

Durch die Umsetzung dieses Beschlussvorschlages wird es zu einer verbindlichen Regelung bei PDF-Dokumenten sowie zu einer Klarstellung letztlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen. Es bedarf im Weiteren eine Umsetzung in den einzelnen Häusern, die eigenverantwortlich erfolgen muss. Weiterhin ist organisatorische Vorsorge zu treffen, damit solche PDF- Dokumente, die passwortgeschützt oder die eingebettete Dateien enthalten, gemäß Vorgaben des Bundesarchivs spätestens vor einer Abgabe an das Bundesarchiv zusätzlich in das Format PDF A-2A umgewandelt werden.